

**Kommissions-Übernahme.**

Ich übernahm mit dem heutigen Tage die Vertretung der

**Aktien-Gesellschaft Aristophot  
in Taucha-Leipzig.**

Meine Fernsprech-Nummer bitte abzuändern in No. 3618.

Leipzig, den 1. März 1904.

**Walter Möschke**  
Göschenstr. 1.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**L. Scheling Wwe.  
in Walsrode.**

Leipzig, 17. März 1904.

**K. F. Koehler.**

**Verkaufsanträge.**

Ein seit über 30 J. bestehender technolog. Verlag (der hervorrag. u. renommierteste der betr. Branche) nebst zwei gewerbl. Fachzeitschr. mit sicherem Abonnenten- u. Inseratenstand in aufsteigender Entwicklung, ist wegen zunehmender Kränklichkeit und vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Für junge Kollegen, die sich selbständig machen wollen, über Kapital verfügen und etwas Gediegenes zu erwerben suchen, bietet der Verlag eine vorzügl. Acquisition u. angenehme Existenz. An den Ort ist Käufer nicht gebunden, jed. wäre als Sitz eine süddeutsche Stadt, wie München, Nürnberg, Stuttgart, Mannheim u., bef. geeignet. Ang. nur von Selbstreflektanten m. Angabe des disponibl. Kapitals unt. München Nr. 1001 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In mitteldeutscher Residenzstadt mit über 100 000 Einwohnern ist eine seit ca. 60 Jahren bestehende.

**Druckerei**

mittleren Umfangs (2 Schnellpressen, 1 Phönixpresse, Gasmotor, Schneidemaschine) mit besonders reichhaltigem Schriftmaterial für Werkdruck, guter Behörden- u. Verlagskundschaft, Druck u. Verlag des

**Stadt-Adressbuches**

an tüchtigen Fachmann unter günstigen Bedingungen wegen eingetretenen

**Todesfalles**

sofort zu verkaufen. Vermittler verbeten. Angebote unter  $\ddagger$  987 durch die Geschäftsstelle des Börsenv. erbeten.

In schöner, grosser bayr. Stadt ist eine langjähr. bestehende Musikalienhandlg. zu verkaufen. Reingew. p. a. ca. 4500  $\mathcal{M}$ . Preis d. Gesch. 18 000  $\mathcal{M}$ . Lager- u. Inventarwert ca. 17 000  $\mathcal{M}$ . Anfr. s. z. richt. u. 671 an

Dresden 14.

**Julius Bloem.**

**Buch- und Musikalienhandlung,**

erstes Geschäft am Plage, verkaufe ich für 30 000  $\mathcal{M}$  (annähernd Lagerwert). Einträgl. Nebenbranchen s. vorh. Das Gesch. bef. sich in schöner, frequenter Mittelstadt d. Rheinl. Ang. erb. u. L. H. 43 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

**Verkauf!**

Lebhaftes Sortiment in erster Geschäftslage Dresdens mit ca. 4000  $\mathcal{M}$  Reingewinn ist bei 10 000  $\mathcal{M}$  Anzahlung zu verkaufen. Erweiterungsfähiges Geschäft. Sichere Existenz. Die vorhand. Werte decken den Kaufpreis.

Gef. Angebote von Selbstreflektanten an **Fr. Foerster** in Leipzig erbeten.

Einige neusprachl. Schulbücher sind, weil sich der derz. Verleger denselben nicht widmen kann, billig zu verkaufen. Auch geeignet als Grundstock f. Verlag. Anfr. bef. u. F. M. 979 die Geschäftsstelle des B.-V.

Buch-, Papier- u. Devotionalienhdlg., flottes Detail-Geschäft, günst. Lage schönster ober-schles. Stadt m. bedeut. Fremdenverk., Gym., Real- u. Töchter-schulen, Theater etc. ist weg. Krankh. sofort weit unt. Inventarwert, für ca. 7 $\frac{1}{2}$  Mille, Wert das Dopp., zu verk. Angeb. bef. d. G.-St. d. B.-V. u. S. A. No. 911.

**Seltene Gelegenheit  
zur Erwerbung eines lukrativen  
Verlages.**

Der Inhaber einer angesehenen Verlagsbuchhandlung beabsichtigt aus Gesundheitsrücksichten, seinen umfangreichen Verlag auf eine, seinen Neigungen am meisten zusagende Gruppe zu beschränken und will aus diesem Grunde seinen gesamten übrigen Verlag, der gerade die gangbarsten Werke umfasst, durch Verkauf in geeignete Hände bringen.

Zunächst liegen von zwei geschlossenen Gruppen: I. Technische Werke, II. Unterrichtsbücher für Volks- u. Mittelschulen die für den Verkauf notwendigen Unterlagen vor. Kaufpreis 160 000 bez. 60 000  $\mathcal{M}$ . Beide Gruppen umfassen eine ganze Anzahl von Werken, die dauernd in neuen Auflagen erscheinen, darunter solche, die bereits in 22., 27., 45. Auflage vorliegen. Die Vorräte allein decken bei weitem den Kaufpreis.

Verhandlungen werden nur mit solchen Bewerbern aufgenommen, die gleichzeitig den Nachweis hinreichender Mittel erbringen.

Gef. Angeb. sind u.  $\ddagger$  992 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Die Restauflage nebst

**Verlagsrecht**

der **Wegelhäuser'schen**

**Shakespeare = Ausgabe**

wird durch Unterzeichneten zum Verkauf gestellt. Näheres direkt.

Weimar, den 15. März 1904.

**Alexander Huschke Nachf.**

**Zeitschrift zu verkaufen,**

i. erst. Jahrg. erschein., and. Unternehm. halb., unt. günst. Beding. Angebote unter  $\ddagger$  999 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buch- und Kunsthandlung in gr. südd. Garnisonstadt ist zu verkaufen, ev. wird Teilhaber aufgenommen. Der Preis beträgt 40 000  $\mathcal{M}$ . Das Geschäft ist noch sehr zu heb. Anfrag. sind zu richt. u. S. S. 696 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Einer meiner Dresdner Kommittenten beabsichtigt, sein an erster Geschäftslage befindl. lebhaftes Sortiment bei entsprech. Anzahl. preiswert zu verkaufen. Vorhandene Werte decken den Kaufpreis. Reingewinn ca. 4000  $\mathcal{M}$ . Sichere Existenz. Selbstreflekt. bin ich zur näheren Auskunft gern bereit. Leipzig, März 1904. **Fr. Foerster.**

**Kaufgesuche.**

Sort.-Buchhdlg., die (abgesehen von Aus-träger u. ev. Lehrling) von zwei Personen (Chef u. einem Gehilfen bezw. Chef u. dessen Frau) gut geführt werden kann, zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert. Angeb. u. M. 1002 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche gut rentierendes, ange-sehene Sortiment oder Verlag zu kaufen im Preise von 30—60 000  $\mathcal{M}$ . Teilhaberschaft nicht ausgeschlossen. Bevorzugt: Bres-lau, Berlin, Dresden, Leipzig. Diskretion zugesichert. Gef. Anerbieten unter V. W. 990 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhdlr., der üb. 12—15 000  $\mathcal{M}$  Kapital verfügt, sucht Sort.-Buchhdlg. zu kaufen. Kaufpreis bezw. Zahlungsbedingungen müssen also derart sein, dass das erforderl. Betriebskapital noch in seinen Händen bleibt. Angeb., für die Diskretion zugesichert wird, unter E. 1003 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Grösserer kathol. Verlag**

gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote unter F. M.  $\ddagger$  917 befördert d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Teilhabergesuche.****Mittlere Verlagsbuchhandlung**

oder

**eingeführte Fachzeitschrift**

sofort zu kaufen gesucht.

Angebote unter Verlag No. 989 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fertige Bücher.**

**Arno Peschke (G. Glissmann) Verlag**  
in Glauchau.

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Paul Koch, „Ich singe wie der Vogel singt“, Gedichte.**

Preis: 1  $\mathcal{M}$  ord., 70  $\mathcal{S}$  no., 65  $\mathcal{S}$  bar. Als Empfehlung gebe ich nur das Urteil Peter Roseggers, der an den Autor schreibt: Ihre Poesien sind von besonderer Gemüts-tiefe.

Verlangen Sie bitte.